

Verlag von  
**Haase & Mues in Berlin W. 35.**  
[18440]

**Henrik Ibsen**  
als psychologischer Sophist.  
Ein Zeitbild

von

**Dr. Eug. Heinr. Schmitt,**  
Verfasser der Preisschrift:

„Das Geheimniss d. Hegel'schen Dialektik“.

Preis 80  $\mathcal{M}$ .

Nur bar mit 25% u. 7/6.

== 1 Probeexemplar mit 40% ==

Die äusserst günstigen Besprechungen in der Presse haben eine lebhaftere Nachfrage hervorgerufen, so dass einzelne Handlungen bereits mehrere Partien bezogen.

Durch Ausstellen im Schaufenster u. Vorlegen lassen sich, wie wir in unserem eigenen Sortiment sehen, mit Leichtigkeit Mengen absetzen.

Indem wir daher um weitere thätige Verwendung bitten, geben wir nachstehend den Schlusssatz einer eingehenden Besprechung in Nr. 192 der „Magdeb. Zeitung“:

„Wir empfehlen die kleine Schrift allen Freunden u. Gegnern Ibsens zur Beachtung und Beherzigung; denn sie scheint uns unbedingt das Beste und Reifste zu sein, was bisher zu der viel umstrittenen Ibsen-Frage gesagt worden ist.“

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[18471]

Ausländische Neuigkeiten.

Halévy, Notes et souvenirs. 3 1/2 fr.

Veitch, Essays in philosophy. 1. Series. 5 sh.

Demnächst erscheinen:

Maupassant, Fort comme la mort. 3 1/2 fr.

Delpit, Passionnément. 3 1/2 fr.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[17424] Demnächst erscheint:

**Koch- u. Wirthschaftsbuch für jüdische Hausfrauen.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachautoritäten. Herausgegeben von Frau Prediger Flora Wolff, geb. Pfeffer. Nebst Anhang: Belehrungen über Wäsche, Negligés, sowie über Damentoilette überhaupt und einem Gesundheits-Lexikon von Lion Wolff.

**Ausgabe B für Unverehelichte.**

Auf allgemeinen Wunsch habe ich von diesem als vorzüglich allseitig anerkannten Werke diese Ausgabe veranstaltet, aus welcher die Kapitel über Schwangerschaft, Kinderpflege etc. herausgelassen sind, so dass diese Ausgabe sich auch zu Geschenken für junge Damen eignet.

Der zufällige Umstand, dass die Verfasserin obigen Kochbuches gleichfalls Wolff heisst, (die Frau des bekannten Predigers Lion Wolff), ist von einzelnen dahin ausgelegt worden, dass die Verfasserin und der Verleger es auf eine Täuschung des Publikums in bezug auf das jüdische Kochbuch von Rebekka Wolff abgesehen haben. Sowohl der Titel als auch der Inhalt lässt eine solche Annahme nicht zu und bitte ich recht sehr obiges Koch- und Wirthschaftsbuch nicht mit dem jüdischen Kochbuch von Rebekka Wolff, geb. Heine mann zu verwechseln.

**Flora Wolff, Koch- u. Wirthschaftsbuch für jüdische Hausfrauen.** Eleg. geb. 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord.

liefern ich für

2  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$  fest, 2  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{S}$  bar 11/10.

Ich bitte um fernerweite Verwendung für beide Ausgaben und bemerke noch, dass die demnächst erscheinende Ausgabe B (für Unverehelichte) nur expediert wird, wenn selbe ausdrücklich verlangt wird.

Berlin, 28. April 1889.

Siegfried Cronbach.

[17836] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage und bitte ich gef. verlangen zu wollen:

**Herz-Jesu-Monat.**

Andacht in kurzen Betrachtungen für

**Berehrer d. heiligsten Herzens Jesu von einem Marienkinde.**

264 Seiten 24°. Eleg. geb. Kaliko

1  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  ord., 95  $\mathcal{S}$  netto.

Von der Verfasserin meiner Mariandacht, einer bekannten österr. Aristokratin, geschrieben, wird auch der neue Herz-Jesu-Monat von der Damentwelt, besonders vom Adel und für Erziehungsinstitute gern gekauft werden.

Die Mariandacht nur noch fest, da Auflage zu Ende geht.

Graz, Ende April 1889.

Mr. Moser's Buchhandlung  
(J. Meyerhoff).

[17425] Der zweite und letzte Band der

**Geschichte des Englischen Volkes**

von

**John Richard Green.**

erscheint in ca. 14 Tagen.

Preis 5  $\mathcal{M}$  ord. mit 25%.

Alle bisher eingegangenen Bestellungen desselben werden sofort expediert und bedarf es keiner Wiederholbestellungen. Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, bitte das gef. sofort zu thun.

Auf Verlangen (ich sende meine Verlagsartikel nur auf Verlangen) sende ich den zweiten Teil ebensowohl wie das komplette Werk, 10  $\mathcal{M}$  ord., 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  netto, à cond. und bitte um fernerweite thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende April 1889.

Siegfried Cronbach.

[17479] In den nächsten Tagen erscheint:

**Stand und Ziele**

der

**Schulreform-Bewegung.**

**Rede**

gehalten in der constituirenden Versammlung

des

Allgemeinen

Deutschen Schulreform-Bereins

**„Die Neue Deutsche Schule“**

am 15. April 1889

von

**W. Freyer.**

Preis: 50  $\mathcal{M}$  ord., 35  $\mathcal{M}$  netto, 30  $\mathcal{M}$  bar und 13/12.

Der berühmte Physiologe hat in dieser mit hoher Begeisterung aufgenommenen Rede dem Hörer vor Augen geführt den gegenwärtigen Stand der Schulreform-Bewegung und die Ziele, die zu erstreben sie sich zur Aufgabe stellen muß.

Mit schlagenden Argumenten weist er die Notwendigkeit und Dringlichkeit einer Reform unseres höheren Schulwesens nach und präzisirt die unabwieslichen Forderungen, die die moderne Bildung an den Unterricht und die Erziehung unserer Jugend zu stellen hat.

Diese Rede, die sich an Eltern und Lehrer und alle Gebildeten wendet, bei denen ein Interesse für die gegenwärtigen Aufgaben der Erziehung und des Unterrichts vorausgesetzt werden kann, wird nicht minder großes Aufsehen erregen, als sein seiner Zeit in Wiesbaden gehaltener Vortrag „Naturforschung und Schule“.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende April 1889.

A. Hofmann & Comp.